

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 52 (1979)

Heft: [7]

Vorwort: Liebe Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leser

In der Schriftenreihe der Schweizerischen Konferenz der Kantonalen Erziehungsdirektoren ist als Band 3 ein Buch über das Schweizerische Schulrecht veröffentlicht worden. Verfasser ist Dr. Herbert Plotke, Sekretär des Erziehungsdepartements des Kantons Solothurn. In diesem über 500 Seiten umfassenden Werk wird an verschiedenen Stellen auf die Privatschulen hingewiesen, insbesondere werden die Begriffe öffentliche, private und staatliche Schulen behandelt. Der sechste Teil des Buches befasst sich speziell mit der Stellung, der Anerkennung und der Aufsicht der Privatschulen. In der Annahme, dass Sie an diesen Ausführungen interessiert sind, publizieren wir in dieser und der nächsten Nummer einige Abschnitte.



Privatschulen

von Dr. Herbert Plotke

1. Einleitung

1.1 Allgemeines

Bedeutung und Stellung der Privatschulen haben sich erheblich verändert, wie etwa ein Blick in die Arbeit von *Ziegler*, das letzte grössere Werk über Privatschulrecht (es ist vor gut dreissig Jahren erschienen) zeigen mag. Viele Kantone hatten unterdessen Anlass, ihr Verhältnis zur Privatschule zu überdenken: Sie schufen Schultypen, vor allem im Bereich der Mittelschulbildung, die bisher von Privatschulen angeboten wurden, oder verstaatlichten in gegenseitigem Einverständnis gewisse Ausbildungsgänge. Aber auch private Träger haben ihrerseits neue vor allem berufliche Lehrgänge eingerichtet (Schulen für Sozialarbeit, Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschulen usw.); gewisse Kreise haben sich in

Herausgeber/Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion/Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031/23 35 35

Druck/Impression: Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84, 9000 St.Gallen, Tel. 071/22 45 44

Inserate/Annonces: Max Kopp, Kreuzstr. 58, 8008 Zürich, Tel. 01/918 01 58, w.k.A. 071/22 45 44

Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 25.— / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.—

Erscheinungsweise/Mode de parution: Monatlich/Mensuel